

**Motion SP-GRÜ-Fraktion:  
«Amt für Familien für den Kanton St.Gallen**

Familienpolitik ist vielschichtig. Dies hängt zusammen einerseits mit der Vielfalt von Familienformen, andererseits mit politischen Beschlüssen beispielsweise in der Steuerpolitik, bei den Prämienverbilligungen, bei Sozialzulagen, zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf, der Gleichbehandlung der Geschlechter, in der Volksschule usw., die in die Struktur der Familien eingreifen oder deren Interessen tangieren.

Es ist festzustellen, dass die heutige Struktur der Departemente die Vielfältigkeit der Betroffenheit der Familien durch politische Entscheide nicht sachgerecht aufnehmen kann. Die Folge dessen sind die parallele Vorbereitung von Vorlagen, die sich im schlimmsten Fall auch noch widersprechen. Dieser unerfreulichen Entwicklung für Familien muss entgegengewirkt werden.

Eine gute Möglichkeit besteht in der Schaffung einer Koordinationsstelle – einer Art «Familiendepartement» –, welche die Vorlagen der Regierung und Beschlüsse des Kantonsrates vorgängig auf die konkreten Auswirkungen auf die Situation der Familien begutachtet und deren Ergebnisse entsprechend in geeigneter Form publiziert werden.

Die Organisation der Verwaltung liegt in der Verantwortung der Regierung. Die Regierung wird deshalb eingeladen, mit der Schaffung eines «Amtes für Familien» die Familienpolitik des Kantons St.Gallen zu koordinieren und mit dem Ziel der Stärkung der Familien und deren Vielfalt von Formen neu auszurichten.»

19. Februar 2018

SP-GRÜ-Fraktion